

Attraktionen zu Wasser und zu Lande

Morgen beginnt das Donaufest – Italo-Pop und Marschmusik – Das Musikprogramm

Deggendorf. (se) Das Musik- und Kulturprogramm, das es beim morgen beginnenden, ersten Deggendorfer Donaufest zu erleben gibt, kann sich sehen lassen: Auf insgesamt drei Bühnen, die entlang des Donauparks aufgebaut sind, rührt sich von Mittwoch bis Sonntag allerhand.

Zusätzlich gibt es zahlreiche Attraktionen zu Wasser und zu Lande, das Jugendcenter 4You errichtet einen Spielbereich für Kids samt Zeltburg, Künstler und Vereine haben sich bei der Programmgestaltung miteingeklinkt und liefern spannende und unterhaltsame Beiträge. So veranstaltet beispielsweise der Linos-Club am Sonntag zwischen 15 und 16 Uhr ein sogenanntes Sautrogrennen entlang der Donauuferpromenade.

In Sautrögen um die Wette

In den sechs Sautrögen nehmen Deggendorfer VIPs Platz und rudern um die Wette. Am Samstag zwischen 16 und 17 Uhr gibt es den „Zwei-Brücken-Lauf“, den der Laufverein organisiert. Eine weitere Besonderheit des Donaufestes wird auch der Festgottesdienst beider Stadtpfarreien am Sonntag, 19. Juli, um 10 Uhr auf der Donau-Bühne sein. In kultureller Hinsicht war es den Organisatoren rund um Kulturredakteur Günther Löffelmann und seine Stellvertreterin Sabine Saxinger ein großes Anliegen, für

jeden Geschmack ausreichend „Futter“ parat zu haben.

Das Donaufest-Konzept ist darum so angelegt, dass – bei freiem Eintritt – auf drei Bühnen, drei verschiedene Kulturprogramme laufen: auf der Donau-Bühne liegt der Schwerpunkt auf Pop, Rock und Schlager, die Bogenbach-Bühne gibt sich international – hier präsentieren sich vor allem die Gäste der anderen Donauländer – und auf der Wies'n-Bühne wird größtenteils bayerische Tradition gepflegt. Zusätzlich gibt es Tanzvorführungen querbeet auf dem eigens aufgebauten Tanzboden: Heimische Tanzschulen und Vereine zeigen hier ihre Choreografien. Von klassischem Ballett über Flamenco, Square-Dance, Boarische bis hin zu rasanten Hip Hop Moves reicht die Tanzvielfalt, die sich auf dem Tanzboden voll entfalten darf. Konzert-Highlights sind unter anderem das Konzert der Big Band des Bundespolizeiorchesters München am Donnerstag, 16. Juli, um 15.30 Uhr. „Wir freuen uns sehr, dass wir eine Zusage dieses wirklich tollen Orchesters erhalten haben“, so Saxinger.

Den Auftakt auf der Donau-Bühne machen am Mittwoch um 19 Uhr die Band „I Dolci Signori“, die mit fetzig-modernem Italo-Pop Hochsommer-Gefühle aufkommen lassen. Die heimische Formation „Falk“ gibt es am selben Tag um 17 Uhr auf der Bogenbach-Bühne zu hören – das sind Lieder in Mundart vom Feinsten. Neben dem Auftritt



Internationale und heimische Gruppen zeigen unterschiedlichste Tänze.

des Bundespolizeiorchesters gibt es am Donnerstag um 20 Uhr unvergessene Evergreens der 70er, wenn „Abba99“ den Charme der schwedischen Erfolgsband wiederaufleben lässt. Die „neue bayerische Welle“ schwappt am Freitag um 21 Uhr auf die Donau-Bühne, wenn die „Bürgermeista“ ihren hinreißend groovenden Sound auspacken und dabei auch mit erfrischend trockenem Humor nicht zeihen.

Auf der Wies'n-Bühne lockt um 19 Uhr der „Hollédauer Pfiff mit dem Deinhauser Musikanten“ mit Musik und Kabarett, mit dabei auch der virtuose Eberwein-Dreigesang. Am Samstag, 18. Juli, um 21 Uhr tritt die Austropop-Band „Solo zu viert“ auf der Donau-Bühne auf, vier Männer und vier Gitarren lie-

fern mitreißende und ehrliche Songs, made in Austria. Der Sonntag startet um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst auf der Donau-Bühne, abends um 19 Uhr geht es auf derselben Bühne richtig rund, wenn die „Boarische Late Night Show“ präsentiert von Donau TV Saxndi, Keller Steff, Niki und viele mehr auf die Bühne bittet. Satte Beats wummern spät abends von der Sommer-nachts-Lounge herüber, wo DJ Van Art and Friends Danceclub-Sound von der Leine lässt. So viel Auswahlmöglichkeiten für Alt und Jung an fünf aufeinanderfolgenden Tagen lassen ein großartiges Fest erwarten, das an einem Ort stattfindet, der wie geschaffen ist für ein Festival wie dieses und das dem „Donaufest“ seinen Namen gibt.